

SKETCHES and Adventures in Madeira, Portugal, and the Andalusias of Spain. Post 8. London, Low. cloth, 8 s. 6 d.

TASSO and LEONORA. The Commentaries of Ser Pantaleone degli Gambacorti, Gentleman Usher to the august Madama Leonora d' Este.

By the Author of „Mary Powell.“ Crown 8. London, Hall. cloth, 7 s. 6 d.

WAGNER, M., Travels in Persia, Georgia, and Koordistan; with Sketches of the Cossacks and the Caucasus. From the German. 3 vols. Post 8. London, Hurst & B. cloth, 31 s. 6 d.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[5759.] Commissions-Wechsel.

In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Hrn. Theodor Thomas hat Herr Wolfgang Gerhard in Leipzig die Güte gehabt, unsere Commissionen für Deutschland zu übernehmen. Indem wir daher ersuchen, alles für uns Bestimmte Herrn Wolfgang Gerhard zugehen zu lassen, staten wir Herrn Theodor Thomas unsern besten Dank für die Art und Weise ab, mit welcher derselbe bisher unsere Geschäfte besorgt hat.

Genf, 26. April 1856.

Lauffer & Co.
Librairie étrangère.

[5760.] Wichtige Anzeige für Buchdrucker und Buchhändler.

Eingetretener Verhältnisse wegen wird ein in Wien schon über fünfzig Jahre bestehendes großartiges Buchdrucker- und Verlagsgeschäft aus freier Hand zu den nachstehenden, äußerst vortheilhaften Bedingungen, aber nur gegen baar verkauft. — Die Buchdruckerei im vollen Betriebe mit fünf Schnellpressen, zwei eisernen Handpressen und einer hydraulischen Glättpresse, einem Schriften-Borrath von ca. 1400 Centnern, größtentheils neu und in stehenden Formen zur Ersparung der wiederkehrenden Satzkosten der jährlich aufzulegenden Verlagswerke, wie: Kalender und andere praktische Werke; besorgt außerdem den Druck zweier großen politischen Journale. (Jährlicher Umsatz: 45,000 bis 50,000 fl. C. M.) Der Verlag, bei 700 eigenthümliche Bänden nach Bänden gerechnet, bestehend in couranten, populären und belletristischen Werken, Kalendern, Jugendschriften, Gebetbüchern, Drucksorten für den täglichen Bedarf u., umfaßt ca. 1500 Centner Borrath in crudo und ca. 500 Centner gebundene Bücher. (Jährlicher Umsatz: 30,000 fl. C. M.) — Am vortheilhaftesten wäre der Ankauf für einen Buchhändler und Buchdrucker en compagnie, könnte aber auch an jeden derselben getrennt käuflich überlassen werden. Als Verkaufs-Basis-Preis wird bei der Buchdruckerei der Drittel-Anschaf-

fungspreis der Pressen und Utensilien, bei den Schriften der Materialwerth pr. Centner mit dem geringen Zuschlage von 25% desselben angenommen; bei Uebernahme des Verlages der zweifache Maculaturwerth nach Centnern. — Es steht dem Käufer frei, die gegenwärtigen Activa in laufender Buchhändler-Rechnung 1856—1857, sowie das nicht unbedeutende Borrath-Lager an weißem Papiere, zu den Verlagswerken, beides mit einem Nachlasse von einem Drittel des Netto-Betrags und der Einkaufspreise unter Einem zu übernehmen. — Die Verlagsrechte, die vielen Stahl- und Kupferplatten, lithographischen Steine, Typographien u., deren Erwerbung über 20,000 fl. betrug, nebst den vielen Gewölbs- und Magazins-Einrichtungen werden beim Baar-Verkauf nicht weiter berechnet, sowie wir überhaupt überzeugt zu sein glauben, daß kaum jemals ein so vortheilhafter Ankauf möglich gewesen, indem zum Beispiel der Reinertrag eines einzigen Artikels, welcher alljährig in einer Auflage von mehr als 30,000 Exemplaren aufgelegt wird, das für den Total-Ankauf nach obiger Berechnung ausgelegte Capital mit 5% vollkommen deckt.

Wahre Käufer, welche den zum Ankauf erforderlichen Baarfonds besitzen, belieben sich bis längstens Mitte Mai 1856 in portofreien Briefen an **A. Dorfmeister's** Verlagshandlung in Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 1096 zu wenden.

[5761.] Verlagsverkauf.

Um leichter in eine andere Lebensstellung übergehen zu können, wünsche ich mein Verlagsgeschäft, das mehrere gute Artikel enthält, zu verkaufen.

Leipzig, den 26. April 1856.

Julius Hebenstreit.

[5762.] Verlags-Verkauf.

Ein Verlag, dessen Rentabilität nachgewiesen wird, soll zu einem angemessenen billigen Preise verkauft werden. Offerten unter Chiffre D. S. besördert Herr **B. Hermann** in Leipzig.

[5763.] Kauf-Gesuch.

Eine französische Leihbibliothek von ca. 750—1000 Nrn. wird zu kaufen gesucht. Die

Bücher müssen gut erhalten sein. Katalog und Preisanzeige erbittet sich direct die Helsingfors. **Oehman'sche** Buchhdlg.

Fertige Bücher u. s. w.

5764.] In meinem Verlage sind erschienen: **Koplin**, Lehrer, methodischer Leitfaden, zum Gebrauch beim Lese-Schreib-Unterricht, mit Rücksicht auf Weckung u. Befestigung religiöser Gesinnung, nebst einer Sammlung von Lehren der Tugend und Klugheit und einer daraus zusammengestellten Wandfibel, dauerhaft gebunden 8 Sfl. netto 6 Sfl.

— 250 Lehren der Tugend und Klugheit, ein Wiederholungsbuch für Schüler, welche emsig streben fromm und gut zu sein. Ein separater Abdruck aus dessen methodischem Leitfaden, dauerhaft gebunden 3 Sfl., netto 2 Sfl. 6 S.

— Wandfibel in neun Tafeln, zum Gebrauch beim Lese-Schreib-Unterricht, mit Rücksicht auf Weckung und Befestigung religiöser Gesinnung. Royal-Format, unaufgezogen 10 Sfl., netto 7 Sfl. 6 S. netto.

Genannter Leitfaden ist dem Königl. General-Superintendenten der Provinz Posen Herrn **Erantz** gewidmet und hat sich Legter in einem dem Werkchen selbst abgedruckten Schreiben über die Methode sehr loblich ausgesprochen. Die Werkchen selbst liegen der Königl. Regierung zu Posen vor und wird die Einführung in Schulen ohne Zweifel erfolgen.

Da die Auflage klein ist, kann ich nur auf Verlangen expediren.

Jonas Alexander in Rogasen.

[5765.] Bei **C. Troschel** in Trier ist soeben erschienen, wird aber nur auf ausdrückliches Verlangen pr. Novit. versandt: **Fürstenberg's, S., Schreibschule**, enth. methodisch geordnete Musterblätter und erklärenden Text, deutsche Schrift. 2. Auflage. Preis 12½ Sfl.

Dessen **Schreibschule**, enth. methodisch geordnete Musterblätter und erklärenden Text, englische Schrift. 2. Auflage. Preis 12½ Sfl.

Wer sich von dieser, neuerdings vielfach von gewichtigen Stimmen empfohlenen und in vielen Schulanstalten eingeführten Schreibschule — Absatz verspricht, beliebe zu verlangen. In Leipzig lagern Exemplare zum Ausliefern.